

Vom Familienbetrieb zum Managerunternehmen

Angestellte und industrielle Organisation
am Beispiel der Georg Fischer AG
in Schaffhausen 1797–1930

von

HANNES SIEGRIST



GÖTTINGEN · VANDENHOECK & RUPRECHT · 1981

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich *

794

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
TEIL 1: Vom Handwerksbetrieb zum 500-Mann-Unternehmen 1797–1895	20
I. Die Schaffhauser Werkstätten und die Unternehmungen Johann Conrad Fischers 1797–1854	20
II. Die Reorganisation der Schaffhauser Werke (1855–1862) und der Ausbau der Fabrik unter Georg Fischer II (1862–1887)	27
III. Die Entwicklung zum 500-Mann-Unternehmen unter Georg Fischer III bis zur Gründung der Aktiengesellschaft (1887 bis 1895)	34
TEIL 2: Wirtschaftlicher Aufschwung und Expansion 1896–1913	46
I. Die Entwicklung der Leitungsstruktur und das Funktionieren der Leitung in den ersten Jahren der „AG der Eisen- und Stahlwerke von Georg Fischer“ (1896–1902)	48
II. Die ‚Herrschaft der Manager‘ – Die Unternehmensleitung von 1902–1913	62
III. Die Rationalisierung von Verwaltung und Fabrikation und der Ausbau der Betriebe bis zum Ersten Weltkrieg	75
IV. Ingenieure und Techniker – Die Entwicklung des technisch- betrieblichen Leitungsapparates als Funktions- und Autoritäts- system	90
V. Aspekte der sozialen Lage, der Lebensgestaltung und des Bewußtseins der technischen Angestellten	107
VI. Die Meister	119
VII. Expansion und Differenzierung der Verwaltung – Die kauf- männischen Angestellten vor 1914	131
TEIL 3: Das Großunternehmen in einer instabilen Umwelt 1914 bis 1929. Kriegskonjunktur, Krise, Stabilisierung und Expansion ..	146
I. Machtverschiebungen in der Unternehmensspitze und die Gestaltung der Leitung im Konzern-Unternehmen	148

II. Die Entwicklung der Betriebe – Kriegsprobleme und Rationalisierungsbewegung	159
III. Expansion und Rationalisierung des Verwaltungsapparates – Entwicklung und Zusammensetzung der Angestelltenschaft ...	170
IV. Aspekte der sozialen Lage der Angestellten – Karrierechancen und Einkommensentwicklung	182
V. Bewußtsein und Verhalten der Angestellten in der Nachkriegszeit	189
Schluß	204
Anhang	
1.1 Zahlen zur Unternehmensentwicklung	211
2.1 Unternehmenstyp, Rechtsform und Beschäftigte der zehn personalmäßig größten schweizerischen Unternehmen der Maschinen- und Metallindustrie im Jahre 1905	212
2.2 Intensität der Sitzungstätigkeit des Verwaltungsrates	213
2.3 Teilnahme von leitendem Personal an den Sitzungen der Arbeiterkommission 1898–1928	214
3.1 Beschäftigte in Singen und Schaffhausen	215
3.2 Angestellte und Arbeiter von GF (Schaffhauser Stammbetriebe) ...	216
3.3 Angestellte in der Schweiz und in der schweizerischen Metall- und Maschinenindustrie nach den Betriebszählungen von 1905 und 1929 ..	217
4.1 Vorbemerkungen zur Angestelltenanalyse und Verzeichnis der Kategorien	217
4.2 Zusammensetzung der Angestelltenschaft nach technischer und kaufmännisch-verwaltender Tätigkeit	220
4.3 Die Angestellten nach ihrer Ausbildung	221
4.4 Verteilung auf Funktions- bzw. Autoritätsstufen	222
4.5 Meister 1910/1911	223
4.6 Die Verteilung der Angehörigen ausgewählter Qualifikationsgruppen auf die Dienstaltersstufen (1920, 1929)	225
5.1 Die Entwicklung der Durchschnittsgehälter der Angestellten 1913–1929	226
6.1 Kaufmännische Angestellte von GF und ihre Mitgliedschaft im KV Schaffhausen	229
6.2 Die Mitgliederzahlen der STV-Sektion Schaffhausen 1907–1935 ...	230
Abkürzungsverzeichnis	231
Anmerkungen	233
Quellen- und Literaturverzeichnis	279
Sachregister	287

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder im Text

Tabellen

1. Die Beschäftigten in der Zeit von Georg Fischer II	31
2. Die Beschäftigten von GF 1887–1896	36
3. Eintritte und Austritte im GF-Verwaltungsrat nach der tatsächlichen Amtszeit	71
4. Alter und Dienstalter bei Winterthurer Meistern und Kontrolleuren in der Maschinenindustrie 1903	94
5. Die Techniker der STV-Sektion Schaffhausen nach Fachrichtung und Status im Jahre 1912	114
6. Verhältnis Meister und Arbeiter in den verschiedenen Fabrikationsbe- rieben	122
7. Merkmale der Meister im Werk Birch 1911	123
8. Differenzierung der kaufmännisch-verwaltenden Angestellten nach Funktionsstatus im Jahre 1900	139
9. Die Zusammensetzung des Verwaltungsrates 1916–1923	153
10. Entwicklung der Angestelltenschaft in den Schaffhauser Stammbetrieben 1913–1929	170
11. Verteilung der Angestellten auf drei Oberbereiche	173
12. Qualifikation der kaufmännisch-verwaltenden Angestellten	174
13. Verteilung der kaufmännisch-verwaltenden Angestellten auf vier Funk- tionskategorien	174
14. Der Zusammenhang zwischen Qualifikation und Autoritätsstatus (Lei- tende, Nichtleitende) bei den kaufmännisch-verwaltenden Angestellten .	175
15. Kontrollspanne in der Unternehmensverwaltung	175
16. Frauenarbeit im Büro	176
17. Die Qualifikation der technischen Angestelltenschaft von GF	177
18. Die Zusammensetzung der technischen Angestelltenschaft nach Funktio- nen	177
19. Differenzierung der technischen Angestellten nach direkt arbeitsleitenden bzw. nichtleitenden Funktionen	178
20. Prozentualer Anteil der Ingenieure bzw. Techniker mit direkten Autoritäts- befugnissen (Vorgesetztenfunktion) an sämtlichen Angehörigen der entsprechenden Qualifikationsgruppe	178
21. Das Verhältnis zwischen Angestelltenpersonal und Arbeiterschaft in den einzelnen Betriebszweigen und bei der Maschinenfabrik Rauschenbach .	179
22. Firmenangehörige mit weniger bzw. mehr als zehn Dienstjahren bei GF 1925	180
23. Prozentuale Verteilung der Angestellten nach Dienstaltersgruppen (1920 und 1929)	181

24. Wechsel in der Angestelltenschaft und beim Arbeiterpersonal in den Zwanzigerjahren	181
25. Anteil der Aufsteiger am Stichjahres-Sample für 1920	183
26. Die Dienstaltersstruktur bei den Meistern (1920 und 1929)	184
27. Gehalts- und Lohnstruktur bei GF 1919	188
28. Zeitpunkt des Verbandsbeitritts der GF-Angestellten, die 1920 dem KV angehörten	196
29. Techniker in höherer Stellung in der Region Schaffhausen und ihre Zugehörigkeit zur STV-Sektion Schaffhausen	199

Schaubilder

1. Organisation der Geschäftsleitung Ende 1902	64
2. Organisation der Leitung 1899 und 1900	65
3. Leitungsstruktur ab 1908	69
4. Entwicklung der Angestellten- und Arbeiterzahlen vor dem Ersten Weltkrieg	90
5. AG der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer 1930	147
6. Geschäftsleitung gemäß Reglement vom 26.9.1921	152
7. Die reale Entwicklung der Durchschnittsgehälter verschiedener ausgewählter Gruppen der GF-Angestelltenschaft und der Arbeiter	187